

EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE

**WINTER 2019
FRÜHJAHR 2020**

der Kirchengemeinden

BALGHEIM

HOHENALTHEIM

NIEDERALTHEIM

SCHMÄHINGEN

REIMLINGEN



ABSCHIED

„Es ist mein größtes Bestreben, Ihnen allen für viele Jahre ein guter Pfarrer zu sein“. Ich erinnere mich noch gut an meine Worte, damals Ende September 1997 aus Anlass des Empfangs, der mir und unserer Familie bereitet wurde. Als wir ankamen. Mit zwei kleinen Kindern an der Hand; bald sollten es drei sein.

Der Zauber dieses Anfangs hat dann auch tatsächlich viele Jahre, gut und gute 22 Jahre angehalten; wird auch immer bleiben. Diesbezüglich konnte ich mein Wort halten. Ob ich Ihnen allen und allen ein guter Pfarrer gewesen bin, das zu beurteilen liegt an Ihnen.

Woran man sich einst an diese Zeit erinnern wird? Vermutlich an die Geburtstagsbesuche, die in die Tausende gehen. 19 Jahre lang habe ich das durchgehalten: jeden Tag jeden zu besuchen, der Geburtstag hatte. Dann kamen fast gleichzeitig mit einer Vakanz-Vertretung und

einem Mentorat weitere Aufgaben hinzu, die mich gezwungen haben, in dieser Hinsicht kürzer zu treten.

Da mögen auch die Jahre in Erinnerung bleiben, in denen wir in Kirchberg/Tirol jeweils für eine Woche die Jungbläser ausgebildet haben. Freizeiten für Familien erleben durften. Sie haben überhaupt viel mit mir mitgemacht! Wir standen zusammen an der Klagemauer, auf der Akropolis und im Kolosseum. Wir wanderten unter den Pyramiden, auf den Golanhöhen und in Belfast auf den Barrikaden. Wir standen auf dem Roten Platz in Moskau und spazierten durch die Gärten der Alhambra. Eine weitere Studienreise ist für 2021 in die drei baltischen Länder geplant.

Oder wird man an die Gottesdienste in den Bergen zurückdenken? In Bad Hindelang mit den Alphörnern, am Ufer des Vilsalpsees oder in der Wieskirche. An den Gottesdienst während zweier Rundfahrten auf dem Brombachsee.

Ist es vermessen zu hoffen, dass von der einen oder anderen Predigt bei Ihnen etwas hängen geblieben ist?

Dass nichts von alledem ohne Sie möglich gewesen wäre, ist eine Selbstverständlichkeit! Dafür rufe ich Ihnen ein gut lutherisch gedacht zwar schräges, aber herzlich und bayerisch empfunden ausgesprochen *dankbares* „Vergelt's Gott“ zu!

Der Zauber, von dem schon die Rede war, verdankt sich natürlich meinen vielen, vielen Mitarbeitern. Es ist im Rückblick schwer zu sagen, wann es gewesen ist, dass die Trennschärfe zwischen Ihrer ehren/nebenamtlichen Mitarbeit und meiner persönlicher Zuneigung - jedenfalls in meiner Wahrnehmung - verschwommen ist. Das muss recht früh gewesen sein. Meine Frau und ich haben schon bald aufgehört, die Jahre zu zählen, die wir im Schmähinger Pfarrhaus verbringen durften. Stattdessen haben wir die Jahre gezählt, die wir dort noch vor uns hatten. Und die sind nun wirklich gezählt. Jede Zeit ist gestundet.

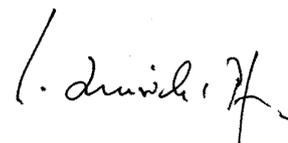
Alles das mag dazu beigetragen haben, dass mir Tränen bei Beerdigungen in den letzten Jahren immer häufiger kamen. Wir sind ja zusammengewachsen. Aus einer prosaischen Amtshandlung ist oft ein persönlich empfundener Abschied geworden. Daran wird sich wohl in Zukunft nicht viel ändern. Nur meine Rolle ist dann nicht mehr die am Grab, sondern unter den Trauernden.

Wie ich überhaupt meine Ehrenämter in vielfältiger Weise fortführe. Bis ins Jahr 2023 bleibe ich im Vorstand des Schmähinger Fördervereins und werde dann 26 Jahre Schriftführer gewesen sein. Ich arbeite weiterhin beim hiesigen Kreisverband des BLSV mit und habe den 1. Vorsitz im Hohen- und Niederaltheimer Dorfverein inne. Eine weitere Studienreise ist, wie gesagt, in Planung. Dem SV Hohenaltheim habe ich versprochen, ein wenig in der Nachwuchsarbeit der Fußballer mitzutun. Bei den Rieser Kulturtagen arbeite ich als Beirat in der Abteilung „Geschichte und Archäologie“ mit.

Dass Geschichte mein Spielbein ist neben meinem Standbein Theologie, wissen Sie. Nachdem ich entdecken durfte, dass buchstäblich vor meiner neuen Haustüre in Hohenaltheim frühgeschichtliche Siedlungen und Spuren aus geschichtlicher Vergangenheit zu entdecken sind, gehe ich alledem nach. Und möchte Sie bei und zu Führungen „mitnehmen“. Sie sehen: meine Schlagzahl bleibt auch im Ruhestand hoch. (Vielleicht denken Sie an meine Reisekasse, wenn Sie mir etwas schenken wollen. Alles andere wie Bücher, Bilder oder Wein habe ich im Überfluss).

Am 19.4.2020 wird mich Herr Dekan Gerhard Wolfermann beim Abschied entpflichten. Mich herausnehmen aus der Pflicht, welche ich mir einst selber auferlegt habe: Ihnen allen für viele Jahre ein guter Pfarrer zu sein.

Zum letzten Mal: Behüt' Sie Gott!



KIRCHGELD 2019

Es ergeht ein herzlicher Dank an alle, welche das „Kirchgeld 2019“ bereits erledigt haben. – Alle anderen bitte ich: tun Sie's jetzt! Wir haben so viel zu stemmen: in *Balgheim* wird einmal die Innenrenovierung der Kirche fällig. In *Hohenaltheim* sind im kommenden Jahr die Arbeiten an der Orgel und an der Orgelempore zu bezahlen. Und in *Schmähingen* ist die Kirchenheizung ein „Dauerbrenner“.

TAUFSONNTAGE 2020

Wenn wegen der Vakanz nichts anderes vereinbart wird, dann wie stets um 13.00 Uhr am

- Sonntag des Guten Hirten 26. April
- Trinitatis 7. Juni
- 16. Sonntag n. Trin. 27. September
- 2. Advent 6. Dezember

KONFIRMATION 2020

- Rüstzeit vom 17.1. – 19.1. auf dem Schwanberg
- Elternabend am 18.2. um 19.30 Uhr in Schmähingen, Alte Schule
- Prüfung am 14.3. um 16.00 Uhr in Schmähingen
- Vorstellungsgottesdienst am 15.3. um 9.30 Uhr in Schmähingen
- Beicht- und AM-Gottesdienst in Balgheim am 21.3. um 19.30 Uhr

- Konfirmation in Balgheim am 22.3. um 9.30 Uhr

- Beicht- und AM-Gottesdienst in Schmähingen am 4.4. um 19.30 Uhr

- Konfirmation in Schmähingen am 5.4. um 9.30 Uhr.

UNSERE KONFIRMANDEN 2020

Katharina Gerstenmeier (Balgheim)

Tabea Eberle (Balgheim)

Valentin Schlander (Reimlingen)

Jonas Saur (Schmähingen)

Marlon Beck (Mönchsdeggingen)

Marie Frey (Balgheim)

Maximilian Steinle (Schmähingen)

Leon Weidner (Schmähingen)

Hannah Schäble (Balgheim)

Bastian Kühn (Schmähingen)

VERABSCHIEDUNG PFARRER IMRICH

Am Sonntag, 19. April um 14.00 Uhr in Schmähingen im Gottesdienst; anschl. Empfang im Saal der Albuschützen

VAKANZVERTRETUNG

Geschäftsführung: Pfarrerin Karin Schedler, 09081/86724

Konfirmanden und Kasualien: Pfarrer Martin Rehner, 09089/516

Christgarten 2019

Adventsandachten und Weihnachts-Andacht

⇒ Vier Adventsandachten dienstags um 19 Uhr
zum Thema „Türen im Advent“

26. November

**Lebens-Türen:
zwischen den
Zeiten**

mit Pfarrerin Schedler



10. Dezember

**Himmels-
Türen:
Zweiter
Advent**

mit Pfarrerin Schedler
und den

3. Dezember

**Kalender-
Türen – Erster
Advent**

17. Dezember

**Glaubens-
Türen: Dritter
Advent**

⇒ Weihnachts-Andacht bei Kerzenschein
am 26. Dezember 2019 um 18.00 Uhr

mit Pfarrerin Schedler

Lichterweg

nach Christgarten
zur Weihnachts-
Andacht

⇒ **Start: 16.30 Uhr** am
Pfarrhaus in Ederheim,
Waldstr. 21
mit Laternen (und Ta-
schenlampen für schwierige
Wegstücke). Geeignet für



Wir laufen gemeinsam
durch den Wald und das
Wildgehege. Laternen bitte
selbst mitbringen. Wir
gehen bei jedem Wetter☺!
Rückweg bitte selbst
organisieren.

**Herzliche Einladung zu
diesem besonderen
spirituellen
Weihnachtserlebnis!**

Veranstalter: **Evangelisch-Lutherische Kooperation Südrries** mit den Pfarreien
Ederheim/Hürnheim mit Christgarten – Pfarrerin Karin Schedler + Aufhausen/Forheim/Unterringingen – Pfarrer Martin
Rehner + Schmägingen/Hohenaltheim/Balgeheim – Pfarrer Willi Imrich

FRAUENKREIS HOHENALTHEIM

Jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr
im MPH am

5.11. – 19.11. – 17.12.

7.1. – 21.1. – 4.2. – 3.3. – 17.3. –
31.3.

SENIOREN HOHENALTHEIM

jeweils im MPH am

3.12. (Advent) – 18.2. (Fasching)

FRAUENKREIS BALGHEIM

Jeweils am Dienstag um 14.00 Uhr in
der Alten Schule am

19.11. – 17.12.

14.1. – 11.2. – 10.3. – 7.4.

5.5. – 2.6. – 30.6.

28.7. – 25.8. – 22.9.

20.10. – 17.11. – 15.12.

DANK FÜR DIE ARBEITEN AM PFARRGARTEN

Mit mehreren Flaschen Wein aus dem
Bestand des Pfarrers war längst nicht
abgegolten der herzliche Dank an
folgende Damen und Herren:

Christine Geiß, Inge Menhorn,
Elisabeth Hussel, Johann Deizer,
Erwin Strauß, Hans Hussel, Karl
Hopf, Sonja und Andreas Gröner!

NEUE KASUALGEBÜHREN IN HOHENALTHEIM

Ab dem 1.11.19 gelten folgende
Sätze:

- Taufen im Hauptgottesdienst € 60

- Taufen am Taufsonntag € 100

- Trauung € 100

- Beerdigung € 120

ANMELDEWOCHE KITA

Melden Sie gerne Ihr Kind in der Kita
Balgheim an vom 30.3. bis 4.4.2020.
Kontakt: Katharina Hertle 09083/374

DIE ELTERNBEIRÄTE

Im Kindergartenjahr 2019/2020
arbeiten mit: Regina Klink, Katrin
Pompe, Nicole Künzler, Kathrin
Randi, Nicole Gerstenmeier, Nathalie
Vogelsan, Sonja Endreß.

Gottes reichen Segen für diese
wertvolle Arbeit, und natürlich:
herzlichen Dank!

KIRCHENTAG DONAU-RIES

Unter dem Motto „Ihr seid das Salz
der Erde“ – Suchen-Finden-
Mitmischen-Sei Dabei! kommen
Menschen in ökumenischer
Freundschaft vom 15. Mai bis zum
17. Mai zusammen. In Donauwörth.
Informieren Sie sich unter
www.kirchentag-don.de.

UNSERE KONFIRMANDEN 2019



DANKE, LIEBE FRAU BARBARA WENG

Für 25 Jahre im Dienst unseres Hohenthaler Posaunenchores



WELTGEBETSTAG 2020

Am 6. März um 19.30 Uhr in Hohenaltheim. Frauen aus Simbabwe haben heuer die Liturgie unter dem biblischen Motto „Steh auf und geh“ gestaltet (nach Johannes 5,2-9a).

BIBELKREIS

Mit dem Evangelium nach Johannes beenden wir nach bald 23 Jahren unsere Arbeit mit der Heiligen Schrift. Ich danke den vielen Teilnehmern aus all den vielen Jahren. Nicht wenige sind bereits im HERRN entschlafen. Wir beenden die Arbeit, aber wir schließen sie nicht ab. Niemals.

Jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr im MPH:

6. November

20. November Buß- und Bettagsgottesdienst in Hoh.

4. Dezember – 18. Dezember

15. Januar – 29. Januar

12. Februar – 26. Februar

PASSIONSANDACHTEN 2020

Jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr
11.3. in Balgheim

18.3. Hohenaltheim

25.3. in Schmähingen

1.4. in Balgheim mit Heiligem Abendmahl

GRÜNDONNERSTAG

Am 9.4. um 10.00 in Balgheim für alle unsere Senioren mit der Feier des Heiligen Abendmahles

JAHRESLOSUNG 2020 (Markus 9,24)

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“



DANK AN FRAU RUTH HUSEL

Neben den vielen Dingen im Dienst an der Hohenaltheimer Kirchengemeinde ist Frau Ruth Husel dafür zu danken, dass ihre beständige Ausgeglichenheit, Seelenruhe und Souveränität uns alle ganz tief im Inneren zusammengehalten hat! Das kann man kaum beschreiben, das muss man erleben. Und genau das durften wir, die wir in den bald 23 Jahren zusammengewachsen sind. Als Dienstgemeinschaft im KV und persönlich von Mensch zu Mensch.

Ja, so wie sie auf dem Foto herüberkommt, so zugewandt sind Sie und mögen Sie bitte so immer bleiben!

Der Reihe nach.

Ruth Marie Husel geb. Deuter wird am 29. Februar im Schaltjahr 1956 geboren. Wer jetzt ihr Alter nachrechnet, muss das Ergebnis also durch die Zahl 4 teilen und bekommt so die Erklärung für ihr jugendliches Aussehen.

Grund- und Hauptschule besucht die junge Ruth Deuter von 1962 bis 1969 in Hohenaltheim. Sie wechselt von 1969 bis 1972 auf die Nördlinger Wirtschaftsschule und schließt sie mit der Mittleren Reife ab. Ab 1972 lässt sie sich bei der Raiffeisenbank Mönchsdeggingen zur Bankkauffrau ausbilden, schließt die Ausbildung 1975 ab und bleibt bis 1983 bei der RB Mönchsdeggingen tätig.

Im Jahr 1981 heiratet sie Herrn Manfred Husel. Der Ehe werden vier heute erwachsene Kinder geschenkt: eine Tochter, drei Söhne.

1992 beginnt Ruth Husel eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin am Amt für Landwirtschaft in Nördlingen. Nachdem sie diese Ausbildung 1994 abgeschlossen hatte, setzt sie noch eins drauf: von 1997 bis 1999 graduiert sie an der Berufsfachschule in Günzburg zur Hauswirtschaftsmeisterin. Und noch nicht genug: durch mehrere Fort- und Weiterbildungen in Triesdorf schließt sie als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin ab.

Diese Qualifikation führt 2000 zur Mitarbeit als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin im Senioren- und Pflegeheim in Heidenheim/Mittelfranken. Ab 2000 sehen wir sie als „Staatlich geprüfte Hauswirtschafterin“. Dadurch ist Frau Husel u.a. im Prüfungsausschuss als dessen Vorsitzende tätig. In dieser Funktion kommt sie in schwäbischen und mittelfränkischen Berufsfachschulen weit herum: Nördlingen, Wertingen, Höchstädt, Gunzenhausen, Triesdorf und Ansbach.

Mit dem damaligen Vakanzvertreter Pfarrer Seißler beginnt ihre Karriere im Dienst der Gemeindefinanzen. 1980 bittet er sie um die Übernahme des Amtes einer Kirchenpflegerin. Aber nur vorübergehend, bis zur nächsten KV-Wahl. Die

fand dann 1982 statt. Ruth Husel wird in den Kirchenvorstand gewählt, bleibt Kirchenpflegerin - und das bis heute!

Schon einige Jahre früher freilich spielt sie die Orgel in unserer Kirche. Sie hatte ja bereits ab 1970 Klavierunterricht bei Maria Hufnagel. Beste Voraussetzung für das Erlernen der Orgel. Ab 1975 wird sie von KMD Klaus Meinzolt ausgebildet und übt in St. Georg und in der Spitalkirche. Das Üben führt 1977 zur Ablegung der D-Prüfung in Nördlingen. Sie übt weiter: wieder bei Klaus Meinzolt und nicht zuletzt bei Dietrich Höpfner. Einen regelmäßigen Orgeldienst tritt Ruth Husel zunächst in Schaffhausen und 14tägig bei uns in Hohenaltheim an. Sie wechselt sich mit Maria Hufnagel ab. Im Ries wird sie gerne angefragt uns lernt hier andere Orgeln kennen. Ab 2000 wird Frau Hufnagel mit weit über 90 Jahren aus ihrem Orgeldienst in allen Ehren entlassen – und seither spielt Ruth Husel Sonntag für Sonntag bei uns in die Hohenaltheim die Orgel. Freilich: immer wieder (selten genug!) gönnt sie sich eine Auszeit für ihre Hobbys. Sie wird dann vertreten und dankt also Birgit Hertle, Dietrich Höpfner, Werner Heinrich und Heinrich Kopp. Der Orgelrenovierung sieht sie mit großer Freude entgegen!

Was sind denn ihre Hobbies? Lesen, Kreuzworträtsel, Sudoku und Quizsendungen. Als Ausgleich macht sie lange Spaziergänge mit dem Hund, arbeitet im Garten, bäckt, kocht deutsch und italienisch. Sie hört gerne klassische Musik, besucht Operetten und Konzerte. Auf unseren Studienreisen hat sie nie gefehlt. Städtereisen in die europäischen Metropolen, Unterwegssein auf dem Jakobsweg durch Portugal und Spanien erweitern ihren Horizont. Da ergibt es sich freundlich, dass eines der Kinder in Norddeutschland lebt und ein anderes in der Schweiz.



Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohentalheim und Schmähingen

Sonntag Rogate bis Kirchenjahresende



01.12.19	1. Advent <i>Festlicher Adventssonntag</i>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohentalheim Schmähingen	mit Kindergottesdienst 19:30 Uhr Konzert Schmähingen
08.12.19	2. Advent <i>Stiller Adventssonntag</i> <i>Taufsonntag</i>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohentalheim	mit Kindergottesdienst
15.12.19	3. Advent mit Abendmahl <i>Stiller Adventssonntag - gemeinsamer</i> <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	10:00 Uhr	Balgheim	mit Kindergottesdienst 15:30 Uhr Konzert in Balgheim
22.12.19	4. Advent <i>Stiller Adventssonntag</i> <i>Magnificat-Sonntag</i>	09:30 Uhr 11:00 Uhr	<i>Schmähingen</i> <i>Hohentalheim</i>	<i>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i> <i>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i>
24.12.19	Heiliger Abend	15:00 Uhr	<i>Balgheim</i>	<i>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i>
24.12.19	Heiliger Abend <i>Vespergottesdienst</i> <i>in allen drei Gemeinden</i>	16:15 Uhr 17:30 Uhr 18:45 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohentalheim	
25.12.19	1. Weihnachtsfeiertag <i>Festlicher</i> <i>Weihnachtsgottesdienst</i>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohentalheim	
26.12.19	2. Weihnachtsfeiertag	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hohentalheim Schmähingen Balgheim	
29.12.19	1. Sonntag nach Weihnachten	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohentalheim Schmähingen	
31.12.19	Altjahrsabend <i>mit Jahresrückblick und Verlesung</i> <i>der Gemeindedaten</i>	16:00 Uhr 17:15 Uhr 18:30 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohentalheim	
01.01.20	Neujahrstag	19:00 Uhr	Schmähingen	<i>Kooperationsgottesdienst</i> <i>aller</i> <i>Südriesgemeinden</i>

Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen

05.01.20	2. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr	Hohenaltheim	<i>gemeinsamer Gottesdienst aller drei Gemeinden</i>
06.01.20	Epiphaniast	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohenaltheim Schmähingen	
12.01.20	1. Sonntag nach Epiphaniast	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenaltheim	mit Kindergottesdienst
19.01.20	Letzter Sonntag n. Epiphaniast	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hohenaltheim Schmähingen Balgheim	mit Kindergottesdienst
26.01.20	5. Sonntag v. d. Passionszeit	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohenaltheim Schmähingen	mit Kindergottesdienst
02.02.20	4. Sonntag v. d. Passionszeit	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenaltheim	mit Kindergottesdienst
09.02.20	Septuagesimä <i>3. Sonntag vor der Passionszeit</i>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hohenaltheim Schmähingen Balgheim	mit Kindergottesdienst
16.02.20	Sexagesimä <i>2. Sonntag vor der Passionszeit</i>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohenaltheim Schmähingen	mit Kindergottesdienst
23.02.20	Estomihi <i>1. Sonntag vor der Passionszeit</i>	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenaltheim	mit Kindergottesdienst
01.03.20	Invokavit	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hohenaltheim Schmähingen Balgheim	mit Kindergottesdienst
08.03.20	Reminiszer	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohenaltheim Schmähingen	mit Kindergottesdienst
11.03.20	1. Passionsandacht	19.30 Uhr	Balgheim	
15.03.20	Okuli	09.30 Uhr	Schmähingen	Konfirmandenvorstellung
18.03.20	2. Passionsandacht	19.30 Uhr	Hohenaltheim	
21.03.20	Beichte und Abendmahl	19.30 Uhr	Balgheim	für Konf. und Eltern
22.03.20	Lätare	09.30 Uhr 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Balgheim Hohenaltheim Schmähingen	Konfirmation mit Lektor/in mit Lektor/in / mit Kindergottesdienst
25.03.20	3. Passionsandacht	19.30 Uhr	Schmähingen	
29.03.20	Judika	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenaltheim	mit Kindergottesdienst
01.04.20	4. Passionsandacht	19.30 Uhr	Balgheim	<i>mit Abendmahl</i>
04.04.20	Beichte und Abendmahl	19.30 Uhr	Schmähingen	für Konf. und Eltern
05.04.20	Palmarum	09.30 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Hohenaltheim Balgheim	Konfirmation mit Lektor/in / mit Kindergottesdienst mit Lektor/in

Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenthalheim und Schmähingen

09.04.20	Gründonnerstag	10.00 Uhr	Balgheim	<i>Abendmahl für Senior(inn)en</i>
10.04.20	Karfreitag	08.30 Uhr 10.00 Uhr 11.30 Uhr	Balgheim Hohenthalheim Schmähingen	mit Abendmahl mit Abendmahl mit Abendmahl
12.04.20	Ostersonntag	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenthalheim	
13.04.20	Ostermontag	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hohenthalheim Schmähingen Balgheim	
19.04.20	Quasimodogeniti	14.00 Uhr	Schmähingen	Verabschiedung Pf. Imrich
26.04.20	Misericordias Domini	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenthalheim	mit Kindergottesdienst
03.05.20	Jubilate	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hohenthalheim Schmähingen Balgheim	mit Kindergottesdienst
10.05.20	Kantate	09:00 Uhr 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Balgheim Hohenthalheim Schmähingen	mit Kindergottesdienst mit Bläsern und Chor

Hinweis:

Am Sonntag Kantate diesen Jahres, 10. 05. 2020, wird sich um 19.30 Uhr der "Projektchor Rumänien 2020" in Schmähingen mit einem Konzert der Öffentlichkeit vorstellen, bevor die Konzertreise am 31. Mai 2020 beginnen wird.

Weitere Konzerte sind geplant in Wassertrüdingen und Deiningen. Diese Termine entnehmen Sie bitte der lokalen Presse.

Ein besonderer Dank

An dieser Stelle möchten sich Bläser, Singkreis und Organist der Marienkirche Schmähingen für die vielen Jahre guter und partnerschaftlicher Zusammenarbeit bei Pfarrer Wilhelm Imrich ganz besonders bedanken. Wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Umso mehr wussten und wissen wir das zu schätzen.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Evangelische Marienkirche Schmähingen

- Sonntag, 24. 11. 2019, 10.00 Uhr:** Festlicher Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag
mit dem Singkreis der Marienkirche
- Sonntag, 01. 12. 2019, 19.30 Uhr:** Adventliches Kantatenkonzert
mit dem Singkreis der Marienkirche
und dem Nördlinger Flötenensemble
Leitung und Cembalo: Dietrich Höpfner
- Sonntag, 24. 12. 2019, 16.15 Uhr** Vespertgottesdienst am Heiligen Abend
mit dem Bläserchor Schmähingen (Leitung: Sandra Strauß)
und dem Singkreis der Marienkirche (Leitung: Dietrich Höpfner)
- Mittwoch 01. 01. 2020, 19.00 Uhr** Neujahrsgottesdienst
aller Gemeinden der Südries-Kooperation in Schmähingen
mit dem Bläserchor Schmähingen (Leitung: Sandra Strauß)
und dem Singkreis der Marienkirche (Leitung: Dietrich Höpfner)
- Freitag, 10. 04. 2020, 11.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
mit dem Singkreis der Marienkirche
- Sonntag, 19. 04. 2020, 14.00 Uhr** Verabschiedung von Pfr. Imrich
in der Marienkirche Schmähingen
mit dem Bläserchor Schmähingen (Leitung: Sandra Strauß)
und dem Singkreis der Marienkirche (Leitung: Dietrich Höpfner)
- Sonntag, 10. 05. 2020, 11.00 Uhr** Festgottesdienst am Sonntag Kantate
mit dem Bläserchor Schmähingen (Leitung: Sandra Strauß)
und dem Singkreis der Marienkirche (Leitung: Dietrich Höpfner)
- Sonntag, 10. 05. 2020, 19.30 Uhr** Sonderkonzert
des Projektchors „Rumänien 2020“
in der Marienkirche Schmähingen
(Leitung: Dietrich Höpfner)

Verantwortlich:

Kantor Dietrich Höpfner, Augsburgener Straße 26, 86720 Nördlingen
Tel. + FAX: 0 90 81/86 98 2 Handy: 01 73 / 36 78 70 1 E-Mail: D-Hoepfner@gmx.de

Bitte unterstützen Sie die Projekte von Brot für die Welt

- Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab.
Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Zuwendungsbestätigung.
- Opfertüten sind den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus.
- Auch die Dekanate stehen mit Konten zur Verfügung:

Evang.-Luth. Dekanat Donauwörth

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth
IBAN: **DE56 7229 0100 0003 2070 05** BIC: GENODEF1DON

Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen

Raiffeisen-Volksbank Ries eG
IBAN: **DE85 7206 9329 0100 0070 99** BIC: GENODEF1NOE

Evang.-Luth. Dekanat Oettingen

Sparkasse Donauwörth
IBAN: **DE47 7225 0160 0240 1014 28** BIC: BYLADEM1DON

Herzlichen Dank für die Gaben von 2018!

Unsere drei Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	34.087,62 €
Dekanat Nördlingen	33.712,45 €
Dekanat Oettingen	19.345,80 €
Gesamt:	87.145,87 €

Verantwortlich für das Faltblatt: Evang.-Luth. Dekanat Oettingen
Dekan Armin Diener und Christine Klungler

Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit



61. Aktion Brot für die Welt der Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen

ERWEITERUNG DER ORGEL UND UMBAU DER EMPORE IN HOHENALTHEIM

Mittlerweile konnten wir als Partner Herrn Architekt Anton Gerstmeier aus Hohentalheim gewinnen. Wir haben ihn als sehr kompetenten Architekten und sehr zugewandten Menschen kennengelernt. Darüber sind wir vom KV glücklich und dankbar!

Herr Gerstmeier hat dem KV mehrere Varianten vorgestellt. Einstimmig hat sich der KV für diejenige Umbau-Variante entschieden, welche den geringsten Eingriff in den Bestand verlangt. Das können Sie unten am Grundriss nachvollziehen.

Der Posaunenchor wird nach dem Umbau auf der Empore Platz für rund 20 Bläser finden. Sie sitzen auf stapelbaren Stühlen.

Nach der Erweiterung der Orgel wird ihr ein zweites Manual zur Verfügung stehen. Die dafür benötigten neuen Orgelpfeifen werden in einen nach vorne ausziehbaren Orgelprospekt eingebaut. So entstehen neue Klangmöglichkeiten. Die Firma Steinmeyer wird die Erweiterung vornehmen. Die fachliche Beratung erfolgt durch die Orgelsachverständige unserer Landeskirche, Frau Merle Rossner.

Zusammen mit dem Umbau der Empore rechnen wir mit einem Kostenvolumen von rund € 140.000 incl. MWSt. - So bleiben wir noch einige Zeit auf Ihre freundlichen Zuwendungen angewiesen.

Im Augenblick sind wir dabei, die Zustimmung durch das Amt für Denkmalpflege einzuholen. Danach muss die kirchenaufsichtliche Genehmigung beantragt werden. Dann können die Arbeiten beginnen.

Persönlich werde ich das Projekt auch über die Ruhestandsgrenze hinaus bis zur Einweihung begleiten.



MARTIN LUTHER –

DAS WERK (6/6)

Reformation und Philosophie

Es war einmal ein englisches Mönchlein namens Pelagius. Ein frommer Mann, der ein stets streng asketisches Leben führte. Und doch wurde er 411 exkommuniziert, also aus der Gemeinschaft der Christen ausgeschlossen. Weil er lehrte, was heutzutage niemanden mehr wirklich aufregt, was damals freilich gar nicht ging:

- dass nämlich der Sündenfall Adams nur ihm, dem Adam persönlich geschadet habe, und nicht dem ganzen menschlichen Geschlecht für alle Zeiten,

- dass der Mensch ohne Sünde leben könne, weil Gottes Gebote ja leicht zu halten seien,

- und dass man schon in den Himmel kommen kann, wenn man das Gesetz hält, weil das Gesetz dafür genauso geeignet sei wie das Evangelium.

Zur selben Zeit lebte in Nordafrika der Heilige Augustin. Bischof war er und des Pelagius' Gegenspieler. Augustin war daher dieser Auffassung gewesen:

- durch Adams Sünde ist seine Nachkommenschaft nach Leib und Seele verdorben,

- Sünde und Tod gehen für alle Zeiten auf Adams Sünde zurück (Erbsünde),

- der menschliche Wille ist dadurch dermaßen geschwächt, dass niemand von sich aus so sehr Gott lieben, an ihn glauben und gehorchen kann, wie es eigentlich nötig wäre,

- der Mensch kann nicht von sich aus die Gnade Gottes erlangen, und wenn er sich noch so anstrengt,

- Gnade ist, wenn der Heilige Geist einen Menschen dazu bringt, Gott um Gnade zu bitten,

- der vom Heiligen Geist begnadete Mensch lässt sich taufen,

- die Taufe stellt dann die menschliche Willensfreiheit wieder her,

- trotzdem bleiben auch Getaufte auf die ununterbrochene Zufuhr des Heiligen Geistes angewiesen,

- Glaube heißt, der evangelischen Predigt zuzustimmen.

Diese Frontlinie zwischen Pelagius und Augustin im 5. Jahrhundert bricht im 16. Jahrhundert wieder auf: zwischen Luther und Erasmus, einem Rotterdamer Gelehrten, der ein Leben lang auf Wanderschaft blieb und also zu einem Gelehrten von Weltruf wurde. Wobei Erasmus dem Pelagius zustimmt, Luther dem Augustin.

Kein Wunder, dass ein Streit, der über 1000 Jahre begraben schien, plötzliche fröhliche Urständ feiert: denn ML hat den Menschen voll und ganz der göttlichen Gnade überantwortet. Aus eigener Kraft

vermag der Mensch nichts und Gott alles. Nun war ja Erasmus durchaus kompromissbereit gewesen; er versucht zu handeln, versucht, MLs 0% Mensch – 100% Gott runterzuhandeln auf folgendes Verhältnis: „dem freien Willen *einiges* zuschreiben, aber der Gnade das *meiste*“. (Erasmus, Vom freien Willen 189, aus der Schrift „Vom freien Willen“ im September 1524). Und Erasmus meint es ja wirklich gut: er will die menschlichen Möglichkeiten nicht ganz verleugnen und verliert ja nie die All-Macht göttlicher Gnade aus dem Auge. Doch auf seinem Lebensweg ist es doch bitteschön nicht überheblich gedacht, wenn der Mensch sich müht und abrackert, ein guter Mensch zu sein. Als ob doch etwas vom Gelingen der eigenen Kräfte abhängen würde. In der Geschichte der Philosophie nennt man Denker, die der menschlichen Leistung in Kunst und Technik schon auch was zutrauen, Humanisten.

ML bleibt in all diesen Fragen stur wie ein Panzer. Dafür steht seine Schrift „Vom unfreien Willen“ vom Dezember 1525, unverkennbar MLs Antwortschreiben auf Erasmus. Nein, die Erlösung, die Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz vollbracht hat, darf nicht mit dem Hinweis unterlaufen und geschmälert werden, der Mensch könne von sich aus auch etwas zu seinem Seelenheil beitragen. „Aus eigener Kraft können wir nicht frei werden. Darum sehen wir auf Christus.“ Basta! – Im Übrigen schützt einen die radikale

Eindeutigkeit dieser lutherischen Theologie vor allen Verführungen aus dem kompletten Portfolio fernöstlicher Religionen, welche durch die Bank Praktiken zur Selbst-Erlösung verkaufen.

Zu guter Letzt‘ soll eine prominente Stimme MLs Werk zusammenfassen. Am 11.3.1828 bemerkt Goethe in seinen „Gesprächen mit Eckermann“:

„Luther war ein Genie sehr bedeutender Art; er wirkt nun schon manchen guten Tag und die Zahl der Tage, wo er in fernen Jahrhunderten aufhören wird produktiv zu sein, ist nicht abzusehen“. Zu Eckermann wird er am 17.2.1832 sagen: „Wir wissen gar nicht, was wir Luthern und der Reformation im Allgemeinen alles zu danken haben. Wir sind frei geworden von den Fesseln geistiger Borniertheit, wir sind in Folge unserer fortwachsenden Kultur fähig geworden, zur Quelle zurückzukehren und das Christentum in seiner Reinheit zu fassen. Wir haben wieder den Mut, mit festen Füßen auf Gottes Erde zu stehen und uns in unserer gottbegabten Menschennatur zu fühlen. Mag diese geistige Kultur nun immer fortschreiten und der menschliche Geist sich erweitern, wie er will, - über die Hoheit und sittliche Kultur des Christentums, wie es in den Evangelien schimmert und leuchtet, wird er nicht hinauskommen.“

Dem ist nichts hinzuzufügen. Darum werde ich das auch nicht tun.

NIKOLAUSKONVOI 2019

Herr Günter Leeder schreibt uns:

„Auch dieses Jahr fahre ich mit dem Nikolauskonvoi vom Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ kurz vor Weihnachten wieder in die armen, schwer zugänglichen Regionen rund um Craiova in Rumänien. Wir bringen Weihnachtspäckchen und Hilfsgüter zu bedürftigen Familien.

Bitte unterstützt uns und packt ein oder mehrere Päckchen in Schuhkarton-Größe! Beachtet bitte beim Inhalt, dass die Sachen für ein bestimmtes Alter und ein bestimmtes Geschlecht gedacht sind und vermerkt diese Angaben. (zB Junge, 12 Jahre oder Mädchen, 8 Jahre) außen auf den Päckchen. Neben gut erhaltenen oder neuen Spielsachen könnt Ihr gerne Hygieneartikel, kleine Bekleidungsgegenstände (zB Mütze, Schal, Handschuhe...) Süßigkeiten, Schulartikel... alles was Freude bereitet verpacken.

Weihnachtspäckchen können bis zum **15. November** im Schuhhaus Stark in Nördlingen zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden. In Reimlingen nehmen wir, die Familie Leeder, Am Grabenfeld 14, Tel. 24492 auch gerne Ihre Päckchen entgegen. – Nähere Informationen und Päckchenaufkleber im Flyer, oder auch im Internet unter www.nikolauskonvoi.de!

Bitte weiter erzählen – Werbung machen – an Bekannte weiterleiten.

KITA BALGHEIM DANKT

- dem „Juze Balge“ für eine Spende über € 300 für Spielzeug
- Herrn Jörg Strobel für das Aufbringen der Blechverkleidung auf der Schaukel
- Herrn BM Seiler und dem Gemeinderat Möttingen für den Sandaustausch im Sandkasten
- und für die Reparatur des Klettergerüsts.

PARTNER – WEB – LINKS

info@verein-sternenkinder.com

info@diospi-suyana.org

info@cbm.de

info@gluehwuermchen.de

www.reachacross.de

www.nikolauskonvoi.de



ÜBER DEN TAG HINAUS...

...rufe ich Ihnen ein „Lebewohl“ zu. Es mögen noch viele Tage sein, die uns allen vergönnt sind. Und jeder davon geborgen in den Händen unseres treuen Gottes! Bis wir uns wiedersehen in Seiner schönen Ewigkeit am Tag unserer fröhlichen Auferstehung. So habe ich es gepredigt, so glaube ich es, und so ist es.



AMTSHANDLUNGEN

SEEFRIED Simon Hans, Sohn von Andrea Seefried geb. Rummel
und Andreas Seefried aus Balgheim am 22.4.2019 in Balgheim
Taufspruch: Psalm 91,11-12



KÜNZLER Leopold Vincent, Sohn von Nicole Künzler geb. Schürer
und Michael Künzler aus Balgheim am 5.5.2019 in Balgheim
Taufspruch: Psalm 40,12

BÄUERLE Laurenz, Sohn von Elisabeth Bäuerle geb. Lechner und
Jochen Bäuerle aus Balgheim am 19.5.2019 in Balgheim
Taufspruch: Josua 1,9

SCHNEIDER Tim, Sohn von Sandra Schneider geb. Feldmeyer und
Patrick Schneider aus Balgheim am 2.6.2019 in Balgheim
Taufspruch: Psalm 27,1

REINHARDT Benjamin, Sohn von Angela Thrän-Reinhardt geb. Hühne
und Frank Reinhardt aus Reimlingen am 30.6.2019 in Schmädingen
Taufspruch: Psalm 91,11

JACOBS Laura Elisabeth, Tochter von Christiane Jacobs geb. Hofmann und Henrik Jacobs
aus Delmenhorst am 20.7.2019 in Schmädingen
Taufspruch: Psalm 91,11-12

STROBEL Anna Luise, Tochter von Martina Strobel geb. Dollmann
und Jörg Strobel aus Balgheim am 21.7.2019 in Balgheim
Taufspruch: Psalm 121,2

MÜLLER Paulina, Tochter von Sandra Müller geb. Liebhäuser und
Jürgen Müller aus Hohenaltheim am 6.10.2019 in Hohenaltheim; Taufspruch: Psalm 139,5

AMTSHANDLUNGEN

MAYER Johann Andre, Sohn von Nadine Mayer geb. Barner und Matthias Mayer aus Reimlingen am 6.10.2019 in Schmähingen

Taufspruch: 1. Mose 24,40



KIRCHNER Ferdinand, Sohn von Elisabeth Kirchner und Wolfgang Kirchner aus Reimlingen am 6.10.2019 in Schmähingen

Taufspruch: 1. Timotheus 1,7

HUBEL Jonathan David, Sohn von Silvia Rajakariyar und Gero Hubel aus Stuttgart am 6.10.2019 in Schmähingen

Taufspruch: Josua 1,5

HUBEL Paul Samuel Zhong De, Sohn von Jifang Qian und Andreas Hubel aus Möttingen am 6.10.2019 in Schmähingen

Taufspruch: Psalm 90,12

*Der Herr, vor dem ich wandle, wird seinen Engel mit dir
senden und Gnade zu deiner Reise geben*

(1. Mose 24,40a)



HELMSCHROTT Franziska geb. Regele und Stefan Helmschrott aus Reimlingen am 8.6.2019 ökumenische Trauung in St. Georg, Reimlingen

SCHNEIDER Sandra geb. Feldmeyer und Patrick Schneider aus Balgheim am 15.6.2019 in Balgheim

Tauspruch: Ruth 1,16

ENGELHARDT Helena geb. Blattner und Pierre Engelhardt aus Nördlingen am 20.7.2019 in St. Albert, Reimlingen am 20.7.2019

Tauspruch: 1. Korinther 16,14

AMTSHANDLUNGEN



PEJANIC Aylin geb. Smetz und Dejan Pejanic aus Nördlingen am
14.9.2019 in Schmähingen
Trauspruch: 1. Johannes 3,18

LÖFFLAD Daniela geb. Hopf und Jürgen Löfflad aus Lierheim am
14.9.2019 in Schmähingen
Trauspruch: Psalm 121,2

*Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde
gemacht hat
(Psalm 121,2)*

BERNDORFER Anneliese, 74 Jahre aus Balgheim am 5.12.2018 in Balgheim
Geleitwort: Psalm 73,24-25

DENTELER Margareta, 95 Jahre aus Niederaltheim am 11.4.2019 in Hohenaltheim
Geleitwort: Matthäus 28,20b

KILIAN Willi, 83 Jahre aus Hohenaltheim am 28.5.2019 in Hohenaltheim
Geleitwort: 1. Timotheus 6,12



WEIDNER Ernst, 84 Jahre aus Schmähingen am 15.8.2019 in Schmähingen
Geleitwort: Hebräer 12,2a

FELDMEIER Wilma, 92 Jahre aus Nördlingen am 9.9.2019 in Hohenaltheim
Geleitwort: 1. Mose 24,56

*„Ihr habt nun Traurigkeit,
aber ich will euch wiedersehen“*

(Johannes 16,22)

- Motto der Passionsandachten 2020 -

UNSERE ANSCHRIFTEN...

FRIEDRICH LEIMER
Vertrauensmann Hohenaltheim
86745 Hohenaltheim, Hauptstr. 26
09088/813

SONJA GRÖNER
Vertrauensfrau Schmähingen
86720 Schmähingen, Mühlbachstr. 12
09081/6709

WILHELM KOPP
Vertrauensmann Balgheim
86753 Balgheim, Reimlingerstr. 4
09083/423

ERIKA STRAUSS
Mesnerin in Hohenaltheim
Dorfstr. 1
09088/635

ANKE MEISTER
Mesnerin in Hohenaltheim
Hauptstr. 16
09088/920297

JULIANA STEGNER
c/o Matthias-Pauli-Haus Hohenaltheim
Schulstr. 4
09088/666

BRIGITTE FALK
Mesnerin in Balgheim
Alzheimer Ring 27
09083/392

LUISE FREY
Mesnerin in Balgheim
Im Bug 2
09083/1337

ANNELIESE MÜLLER
Mesnerin in Balgheim
Im Zürch 1
09083/332

MARIANNE BENNINGER
Mesnerin in Schmähingen
Am Osterbrunnen 6
09081/2722432

CLAUDIA DENTELER
Mesnerin in Schmähingen
Am Feldtor 31
09081/ 23414

ELISABETH HUSSEL
Mesnerin in Schmähingen
Stählinstr. 1
09081/87102

RENATE KAWAN
Mesnerin in Schmähingen
Am Birkle 8
09081/23762

DIETRICH HÖPFNER
Organist in Schmähingen
Augsburgerstr. 26 in Nördlingen
09081/86982
e-mail: D-Hoepfner@gmx.de

RUTH HUSEL
Organistin in Hohenaltheim
Dorfstr. 11
09088/920711

ELFRIEDE DOLLMANN
Organistin in Balgheim
Reimlingerstr. 8
09083/1232

HEINRICH HOPF
c/o Grabmacher Schmähingen
Am Birkle 7
09081/87460

KINDERGARTEN
Katharina Hertle
09083/374
kita.balgheim@gmail.com

PFARRER
Wilhelm Imrich
(Bis 31.3.2020)
Tel. 09081/9332
email: Pfarramt.Schmaehingen@elkb.de

PFARRAMTSBÜRO
Susanne Erhardt, Pfarramtssekretärin
Kirchbergstr. 6
Mittwoch von 8.00 bis 14.00
09081/9332

IHRE PFARRER IM SÜDRIES
Aufhausen, Forheim, Unterringingen
Pfarrer Martin Rehner
09089/516

Ederheim, Hürnheim
Pfarrerin Karin Schedler
09081/86724
1

KONTO FÜR SPENDEN / BROT FÜR DIE WELT
Hohenaltheim DE17 7206 9329 0000 9015 80
Schmähingen DE94 7206 9329 0001 6015 04
Balgheim DE58 7206 9329 0006 4319 76

KONTO FÜR GEBÜHREN
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Nördlingen
IBAN DE85 7206 9329 0100 0070 99
jeweils GENODEF1NOE

www.schmaehingen.de
www.posaunenchor-hohenaltheim.de
www.posaunenchor-balgheim.de
www.kirchentag-don.de

...UND IHRE ADRESSE